



Gleich zwei große Initiativen haben Reiseführer für die Ostsee herausgebracht. Die nautischen Informationen reichen bis nach Estland

Segelreviere

Neues von den Nachbarn

Wenn die Saison naht, machen sich viele Segler Gedanken über mögliche Ziele ihrer Sommerferien. Deutschen Ostseeskippern fallen zuerst meistens die attraktiven Strecken und Orte in Dänemark und Schweden ein. Es lohnt sich aber immer mehr, den Blick auf unsere östlichen Nachbarn zu richten. Nirgendwo hat sich in den letzten Jahren so viel getan wie zwischen dem Stettiner Haff und Narva.

Zwei große Marketinginitiativen machen seit einiger Zeit auf die seglerischen Reize des Ostens aufmerksam. Die eine tritt unter der Bezeichnung „South Coast Baltic“ auf und die andere als „East Baltic Coast“. An der ersten Initiative beteiligen sich 14 Tourismusorganisationen aus fünf Ländern. Mehr als 180 Häfen und Liegestellen auf der dänischen Insel Bornholm, im deutschen Vorpommern, im polnischen Westpommern und Pommern, aus der litauischen Region Klaipėda und sogar dem russischen Oblast Kaliningrad gehören dazu. Ein gerade veröffentlichter Hafenführer zeigt eindrucksvoll, wie sehr die maritime Infrastruktur, besonders in Polen und Litauen, verbessert wurde. Auf den Segler warten inzwischen Häfen und Marinas, deren Standard keinen Vergleich scheuen

muss. An vielen Orten ist es dabei gelungen, das anderswo so oft verloren gegangene Flair eines Handels- oder Fischereihafens ein Stück weit zu erhalten. In dem Gebiet gibt es Ziele, die ganz unterschiedlichen Ansprüchen genügen. Das reicht vom urbanen Gdansk mit einer Vielzahl historischer Zeugnisse und einem reichen kulturellen Angebot bis zu abgelegenen Anlegern wie dem Dorf pier von Juodkrantė, einem Ort inmitten hoher Dünen auf der Kurischen Nehrung. Während der Verkehr zwischen den EU-Ländern, die alle auch Schengen-Staaten sind, einfach ist, finden beim Törn nach Russland Kontrollen statt. Aber auch hier sollten Ein- und Ausreise problemlos sein, wenn das im Hafenführer beschriebene Verfahren eingehalten wird. „South Coast Baltic“ bietet außer dem Hafenführer Törnvorschläge für Segler an, die das Gebiet nicht auf dem eigenen Kiel besuchen wollen. Unter dem Titel „Segeltörns mit dem Charterboot entlang der südlichen Ostseeküste“ werden sieben Vorschläge für Reisen unterschiedlicher Dauer und Schwierigkeit vorgestellt. Die Törns sind zwischen 80 und knapp 400 Seemeilen lang, der Zeitbedarf wird zwischen sechs und 14 Tagen angegeben. Sowohl mit Charteryachten als auch mit eigenen Booten kann man an der „South Coast Baltic Rally“ teilnehmen. 2019 startet die Flotte am 4. August auf Bornholm mit Zwischenstopps in Darłowo, Kołobrzeg, Świnoujście, Szczecin, Krummin, Peenemünde und Greifswald. Die Rally endet am 14. August in Kröslin mit einem Abschiedsfest. Teilnahme und Liegeplätze sind

kostenlos.

Mit „East Baltic Coast“ befindet man sich noch weiter im Osten. Die Initiative propagiert die Wassersportreviere in Estland und Lettland. Auch sie hat Anfang 2019 einen Hafenführer herausgegeben. Er deckt die lettische Westküste bis Kap Kolka an der Irbenstraße ab, den Rigaischen Meerbusen, Saaremaa, Hiiumaa und die anderen estnischen Inseln sowie die Festlandsküste bis Narwa. Der Hafenführer enthält gute Fotos der Anlagen, aber leider nur wenige Pläne. Der Segler, der das Gebiet bereist, lässt sich nicht nur auf noch wenig besuchte Reviere ein, in denen es große landschaftliche Reize zu entdecken gibt, sondern er begegnet immer wieder der Geschichte beider Länder und einer vielfältigen zeitgenössischen Kulturszene in Riga oder Tallinn. Die Initiative „East Baltic Coast“ arbeitet daran, die Häfen in Estland und Lettland enger zu vernetzen und neue Anlagen zu fördern, so dass zukünftig im Tagesabstand Liegemöglichkeiten vorhanden sind. Angestrebt wird für alle Häfen ein einheitlicher Mindeststandard hinsichtlich Ausstattung, Sicherheit, Service und Information. Die Navigation soll bei Törns im Küstengebiet durch die Zusammenstellung von Wegpunkten für gut markierte, sichere Routen und deren Aufnahme in die Seekarten einfacher werden.

Informationen zu beiden Initiativen im Internet unter www.southcoastbaltic.eu und www.eastbaltic.eu sowie zu Buchungsmöglichkeiten unter www.marinamia.eu

Neu: Facebook-Auftritt des KYCD

Der Kreuzer Yacht Club hat sein Informationsangebot durch einen Facebook-Auftritt erweitert. Wir wollen unseren Mitgliedern und Interessierten damit ein dynamischeres Format anbieten als die Webseite - die weiterhin als wertvolle Ressource zur Verfügung stehen wird. Dieser Auftritt wird durch die Face-

book-Seite „KYCD Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.“ angeboten. Hier werden wir u.a. Infos über unsere Seminare veröffentlichen – jedes Facebook-Mitglied kann diese Seite einsehen.

Darüber hinaus gibt es aber auch einen Facebook-Auftritt nur für Mitglieder des KYCD (Facebook-Gruppe), da ein Austausch zwischen Club-Mitgliedern oder die Kommunikation von clubinternen Neuigkeiten nur für Mitglieder einzusehen sein sollte und nicht über die öffentliche Facebook-Seite. Diese interne Facebook-Gruppe ist unter „KYCD Kreuzer Yacht Club Deutschland“ (also ohne e.V.) zu finden. Der Club bietet somit eine Facebook-Seite für die Allgemeinheit und eine Facebook-Gruppe nur für Mitglieder. Beiträge die auf der öffentlichen Seite gepostet werden, aber auch für die Gruppe interessant sind, werden wir auch auf diese Gruppen-Seite übertragen – Mitglieder der Gruppe müssen deshalb nicht auf beiden Facebook-Auftritten aktiv sein. Aber: in der Gruppe können auch Beiträge gepostet werden, die wir nicht auf der öffentlichen Seite posten möchten. Und: Sie können hier selber auch Beiträge für andere Mitglieder posten, oder aber auf Posts anderer Mitglieder reagieren. Bitte beachten Sie dabei die Regeln (veröffentlicht auf der Gruppen-Seite), die eigentlich selbstverständlich sein sollten.



Alle Mitglieder sind eingeladen, uns bei Facebook zu folgen und der Gruppe beizutreten

te), die eigentlich selbstverständlich sein sollten.

Um die öffentliche Seite oder die Gruppe zu finden, genügt es bei Facebook einfach den Suchbegriff „KYCD“ einzugeben. Es sollte dann sowohl die öffentliche Seite als auch die Gruppe (zur Zeit nur für Mitglieder vorgesehen) zu sehen sein. Sie können dann die Aufnahme in die Gruppe beantragen.

Der Facebook-Auftritt wird die bisherigen Kommunikationskanäle nicht ersetzen – schließlich will sich nicht jeder bei Facebook anmelden. Aber für die, die sowieso bei Facebook sind, kann es eine verbesserte und erweiterte Kommunikation mit Ihrem KYCD bedeuten. Daher: der Gruppe beitreten und vor allem: eifrig mitmachen!

VERANSTALTUNGEN

06.04.2019

Mitgliederversammlung des KYCD in Hamburg.

13. und 14.04.2019 in Neustadt/Holstein

Medizinische Versorgung auf Yachten: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord – Warteliste .

22. und 23.11.2019 in Neustadt/Holstein

KYCD-Sicherheitsseminar: Den Seenotfall erleben und trainieren ohne in Gefahr zu geraten. Zwei Tage Theorie und Praxis im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr der Marine.

Sommer 2019

KYCD-Praxisseminar Wetterkunde: Im Wetterkundeseminar geht es einen Tag lang um Klima und Wetter, um Großwetterlagen und typische Verläufe.

Herbst 2019

- KYCD-Praxisseminar Bootsmotoren: Funktion - Wartung - Reparatur
- KYCD-Workshop „Berufsschiffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot“: Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator.

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, **segeln**-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Mitgliederversammlung

Jetzt anmelden!

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Sonnabend, den 06. April 2019 um 13:00 Uhr (Einlass ab 12.30 Uhr), im Saal der Geschäftsstelle des KYCD, Neumühlen 21 (1. Stock), 22763 Hamburg statt.

Da einige spannende und zukunftsweisende Themen auf der Tagesordnung stehen, würde sich der Vorstand wieder einmal über eine sehr gute Teilnahme freuen. Kommen

Sie spontan, oder melden Sie sich an – entweder formlos per E-Mail, Anruf oder über den Internetauftritt des KYCD, dort ist ein Anmeldeformular hinterlegt. Die Mitglieder finden alle notwendigen Vorabinformationen und auch die Tagesordnungspunkte im Club-Magazin 1/2018 sowie in der „Kurzfassung“ in der segeln, Ausgabe 2/2018.

Werden Sie Mitglied

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD:

Club-Magazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge, Törn- und Revierberatung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de

Hier finden Sie zahlreiche Informationen: aktuelle Club-Nachrichten, News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e. V.,
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040- 741 341 00, Fax 040 -741 341 01,
E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de.
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
09.00 - 13.00 Uhr, Mittwoch,
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr nur telefonisch.

➔ **Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de**